

Aus den Ländern

Wer will in Nepal helfen?

Apotheker helfen e.V. bittet um Mitarbeit und Spenden

cae | Die Hilfsorganisation Apotheker helfen setzt sich weltweit für Menschen in Not ein und leistet dabei sowohl Katastrophenhilfe als auch den langfristigen Aufbau einer besseren Gesundheitsversorgung, indem sie Arzneimittel und medizinische Hilfsgüter zur Verfügung stellt und dem einheimischen Gesundheitspersonal pharmazeutisches Fachwissen vermittelt.

Seit einigen Jahren engagiert sich Apotheker helfen im Dorf Dandaphaya im Nordwesten Nepals (bei Simikot, Humla-Region). Zunächst hatte die Organisation Arzneimittel und Verbandstoffe für eine Basisgesundheitsversorgung zur Verfügung gestellt und nun auch ein Mutter-Kind-Haus gebaut, das im April eröffnet werden soll. Danach müssen die Frauen in Dandaphaya ihre Kinder nicht mehr im Viehstall oder im Freien gebären, denn nach hinduistischer Vorstellung ist die Geburt ein unreiner Akt („Chaupadi“), der nicht im Wohnhaus stattfinden darf.

Nun sucht Apotheker helfen für etwa 20 Tage im April eine/n Apotheker/in für dieses Projekt. Aufgaben sind vor allem

- die Einrichtung des Arzneimittel-lagers, das sich an den Behandlungsrichtlinien Nepals orientiert,
- der Besuch von pharmazeutischen Großhändlern zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung und zur Regelung der Lieferbedingungen und
- die Einarbeitung einer einheimischen Fachkraft in die pharmazeutische Warenwirtschaft.

Voraussetzungen sind gute englische Sprachkenntnisse und Resistenz gegen die Höhenkrankheit (das Dorf liegt ca. 3000 m hoch). Interessierte Personen nehmen bitte möglichst bald Kontakt auf mit: andreas.wiegand@apotheker-helfen.de.

Ein anderes Projekt von Apotheker helfen ist der Bau der Apotheke beim Wasso Hospital in Tansania, der Anfang Januar begonnen hat. Dies ist ein konsequenter Schritt, weil die Organi-

Spendenkonto

Apotheker helfen e.V.
Konto-Nr. 47 93 765
BLZ: 300 606 01
Deutsche Apotheker- und
Ärztebank
BIC: DAAEDED
IBAN: DE02300606010004793765

sation das Wasso Hospital bereits seit 2013 mit Arzneimitteln, medizinischen Geräten und der Vermittlung von pharmazeutischem Fachwissen und Management-Kenntnissen unterstützt. Das Apothekengebäude besitzt keinen Keller und hat eher bescheidene Ausmaße, wird aber ausreichend Platz für die Lagerung und Abgabe aller benötigten Arzneimittel bieten, denn das Sortiment ist deutlich kleiner als in einer deutschen Apotheke. Die Apotheke soll sowohl die Arzneimittelversorgung des Krankenhauses als auch ambulanten Patienten verbessern. |
Quelle: www.apotheker-helfen.de



Kein Sandkasten – hier entsteht die Apotheke beim Wasso Hospital in Tansania.

Foto: Apotheker helfen

APOTHEKERKAMMER NORDRHEIN

Elke Jungbluth neu in KV

Ansgar Nikolai vom Wahlvorschlag „Fortschritt aus Tradition“ im Wahlkreis Köln hat sein Mandat in der Kammerversammlung der Apothekerkammer Nordrhein niedergelegt. Seine Nachfolgerin ist Elke Jungbluth vom selben Wahlvorschlag. |